

Stabsstellen

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Prüfungsamt		Verantwortliche Person(en): Rolf Peter Hofmann
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Kameralistische und betriebswirtschaftliche Prüfungen Prüfung der Jahresrechnung mit allen Bestandteilen und Anlagen; Erarbeitung von Einzelbeiträgen und grundsätzlichen Beiträgen für die allgemeinen und besonderen Teile der Haushaltswirtschaft Vorgangs- und belegorientierte Einzelprüfungen Kassenaufsicht und Kassenprüfung IKT (Informations- und Kommunikationstechnik) - Verfahrensprüfungen Prüfung von Verwendungsnachweisen, erhaltener und gegebener Zuschüsse und Zuweisungen Vor- und Nachbereitung von Sitzungen Prüfung der Betätigung der Stadt bei Unternehmen Sonderprüfungen Technische Prüfungen Vor- und Abrechnungsprüfung Baubegleitende Prüfung Prüfung von Auftragsvergaben Beratung außerhalb von Prüfungen	
Allgemeine Ziele	Die Erstellung und Vorlage des Schlussberichtes als Grundlage für die durch die Stadtverordnetenversammlung auszusprechende Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO Feststellung der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit Sicherheit bei finanzrelevanten EDV-Verfahren Einhalten der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der vergaberechtlichen Bestimmungen Beratung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit	
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Verwaltung, Bund und Land sowie Organe von externen Körperschaften und Vereinen	
Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, Eigenbetriebsgesetz, GemKVO, BHO, LHO, HGRG, Satzungen und weitere Rechtsvorschriften	
Kennzahlen	2007	2008
Geprüfte Stellen		
- verwaltungsintern	22	
- extern	56	
Geprüftes Finanzvolumen		
- Stadt Marburg in Mio. €	225	
- extern in Mio. €	25	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	36.060	40.100				
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	100	2.200				
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	16.100	16.200				
5487200	Verwaltungskostenerstattung Bäder	1.560	3.400				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	18.300	18.300				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	36.060	40.100				
11	Personalaufwendungen	350.891	373.906				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	174.393	189.395				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	142.196	147.785				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	34.302	35.873				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		853				
12	Versorgungsaufwendungen	54.105	88.814				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	40.170	55.266				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	13.935	15.052				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		18.496				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.617	12.617				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	250	250				
6010100	Büromaterial	800	800				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	400	400				
6166000	Wartungskosten	840	840				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	840	840				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	7.687	7.687				
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500				
6832000	Telefonkosten	100	100				
6850000	Reisekosten	400	400				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	417.613	475.337				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-381.553	-435.237				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-381.553	-435.237				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-381.553	-435.237				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-381.553	-435.237				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	16.200	16.300				
9488000	VKE Ertrag	16.200	16.300				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	15.114	15.114				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.306	7.306				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	5.818	5.818				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-380.467	-434.051				

Produkt 000140 "Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten"

5485000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen ...

Das Rechnungsprüfungsamt listet in seinem Schlussbericht zur Jahresrechnung regelmäßig auf, welche externen Einrichtungen und Träger es prüft, z. B. Stadtwerke, Museumsverband, Marburger Tafel u. a.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Referat f. d. Gleichberechtigung von Frau und Mann	Verantwortliche Person(en): CW
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<p>Förderung der Gleichberechtigung nach § 4 b HGO</p> <p>Entwicklung spezieller Maßnahmen in sämtlichen Bereichen geschlechtsspezifischer Diskriminierung Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Wiedereinstieg, soziale Sicherung, gleichberechtigte Vertretung in Politik und Gesellschaft, Gewaltprävention, Kultur, Verkehr, Bauplanung</p> <p>Verbesserung der sozialen Situation in gleichstellungsrelevanten Fragen Entgegennahme und Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden über Diskriminierung, Auskünfte und Beratungen für Frauen und Männer in gleichstellungsrelevanten Fragen, persönlich, telefonisch oder schriftlich, Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen, Einrichtung von Arbeitskreisen</p> <p>Herstellung von Öffentlichkeit und Bewusstseinsbildung zur Geschlechterdemokratie Stellungnahme zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Fragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in internen und externen Organen, Informationsveranstaltungen (Vortragsreihen, Fortbildung), Herausgabe eigener Broschüren und Publikationen. Geschäftsführung der Gleichstellungskommission</p> <p>Förderung und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen Gründung/Beteiligung an Arbeitskreisen, Vereinen, Initiativen Erstellung von Gutachten und Anträgen auf finanzielle Förderung</p> <p>Förderung städtischer Vorlagen und Vorhaben des Magistrats in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer Stellungnahmen zu Vorlagen im Magistrat</p> <p>Unterstützende Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Frauenbeauftragten Frauengruppen, -verbände und Initiativen in Marburg Entsprechende Einrichtungen anderer Kommunen, der Länder und des Bundes, Schulen, Kirchen, Städtepartnerschaften, Universität Konsultation und Zusammenarbeit mit anderen Frauenbeauftragten</p> <p>Förderung der Gleichberechtigung nach dem Hessischen Gleichstellungsgesetz (HGIG)</p> <p>Beteiligung bei der Aufstellung und Ergänzung des Frauenförderplanes Überwachung der darin enthaltenen Maßnahmen sowie deren Durchführung Überwachung von Zielvorgaben Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Aufwertung von Tätigkeiten Teilnahme an Monatsgesprächen und allgemeine Kooperation</p> <p>Beteiligung an personellen Maßnahmen im Bereich der weiblichen und männlichen Beamten, Angestellten und Arbeiter/innen Beteiligung am Auswahlverfahren zur Stellenbewertung Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, Einstellungen, Versetzungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitveränderungen und Kündigungen, Erstellen von Widersprüchen/Stellungnahmen gemäß § 19 HGIG</p>

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung		
Stadt Marburg		
Beteiligung an Maßnahmen Durchführung von Beratungsgesprächen und Mitarbeiterinnenversammlungen		
Allgemeine Ziele	Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Mann und Frau Chancengleichheit für weibliche Beschäftigte der Stadt Marburg	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger weibliche Beschäftigte bei der Stadtverwaltung Marburg	
Auftragsgrundlage	§ 4 b Hess. Gemeindeordnung Hessisches Gleichberechtigungsgesetz Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	
Kennzahlen	2007	2008
<u>nach HGO</u>		
- Anzahl der Beratungen		
- Anzahl Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit		
- Anzahl Teilnahmen an Arbeitskreisen		
<u>nach HGIG</u>		
- Anzahl der Beratungen		
- Beteiligung an Stellenauswahlverfahren		
- Teilnahme an Arbeitskreisen		
<u>nach AGG</u>		
- Anzahl der Beratungen		

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.100	2.700				
5060000	Verkaufserlöse	200	200				
5094200	Teilnehmergebühren Schwimmkurs für Migrantinnen	1.500	1.500				
5096000	Nutzungsentgelte	400	1.000				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	930	3.200				
5487200	Verwaltungskostenerstattung Bäder	930	3.200				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.030	5.900				
11	Personalaufwendungen	123.842	142.871				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	102.940	118.606				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	20.902	23.731				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		534				
12	Versorgungsaufwendungen	8.413	9.478				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	8.413	9.478				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.950	10.050				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	100	100				
6010100	Büromaterial	7.300	7.300				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	400	500				
6102000	Dienstleistungen DBM	200	200				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	150	150				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500				
6832000	Telefonkosten	300	300				
6850000	Reisekosten	400	400				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	600	600				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.400	23.900				
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.500	4.000				
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	500	500				
7128230	Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung von Frauen u. Männern	14.000	16.000				
7128310	Zuschüsse zur Förderung des Sports	3.100	3.100				
7128800	Mietverrechnungen	300	300				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	162.605	186.299				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-159.575	-180.399				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-159.575	-180.399				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-159.575	-180.399				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-159.575	-180.399				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	500	800				
9488000	VKE Ertrag	500	800				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	32.261	32.261				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	18.607	18.607				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	11.664	11.664				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-191.336	-211.860				

Produkt 000220 "Förderung der Gleichberechtigung"

5096000 Nutzungsentgelte

Aus dem Verleih der Wanderausstellung zu Frauen- und Männerbildern werden Erträge erwartet.

5487200 Verwaltungskostenerstattung Bäder

Es handelt sich um Erträge aus Leistungen nach dem Hess. Gleichberechtigungsgesetz für die Bäder. Anders als der Ansatz 2008 beruht der Ansatz 2009 auf Berechnungen.

6010100 Büromaterial

Hier sind Aufwendungen für Infoveranstaltungen, Referentinnen, Referenten, Veröffentlichungen, Büromaterial und sonstige Angebote veranschlagt.

7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

Dahinter verbirgt sich der Zuschuss an den Väteraufbruch e. V. Der Ansatz wird einmalig um 1.500 € erhöht.

7128230 Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Das Gleichstellungsreferat fördert das Mütterzentrum mit 8.000 €, ferner das Forum Frauengesundheit, verschiedene Frauenprojekte und Fraueninitiativen sowie den Arbeitskreis zur Verbesserung des Schutzes bei Gewalt gegen Frauen und Kinder.

7128310 Zuschüsse zur Förderung des Sports

Das Frauenschwimmen und der Schwimmkurs für Migrantinnen erfordern entsprechende Mittel.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 000610 Personalrat		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat	Verantwortliche Person(en): IC	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Beschreibung	Erledigung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) insbesondere:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen/tariflichen Bestimmungen - Beantragung von Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten - Abschluss von Dienstvereinbarungen - Zusammenarbeit mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Beteiligung der Beschäftigten (PR aktuell, Teil- und Personalversammlungen) - Erhalt ausreichender Stellen für die Aufgabenerledigung - Sicherstellung/Verbesserung der Zusammenarbeit mit/zwischen Dienststelle und allen Beschäftigten (Gespräche, Monatsgespräche, Dienstvereinbarungen, Initiativanträge, Betriebsausflug, AG-Mitarbeit) - Sicherung der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Ehrungen, Jubiläen) - Beteiligung und Qualifizierung der einzelnen Gremienmitglieder (Fortbildung, PR-Sitzungen) - Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen (Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen, Arbeitszeitkommission, Gesundheitszirkel) 	
Zielgruppe	Beschäftigte der Stadtverwaltung und des DBM (Dienstleistungsbetrieb Marburg) sowie andere Personalvertretungen	
Auftragsgrundlage	Art. 37 Hess. Verfassung und Hessisches Personalvertretungsgesetz	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.113	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000610 Personalrat							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.770	30.500				
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	18.500	18.100				
5487200	Verwaltungskostenerstattung Bäder	5.270	12.400				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	23.770	30.500				
11	Personalaufwendungen	218.090	234.755				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	148.904	160.123				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	39.464	42.002				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	29.722	31.908				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		722				
12	Versorgungsaufwendungen	23.501	33.756				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	11.426	15.707				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	12.075	12.792				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		5.257				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.440	21.700				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	200	400				
6010100	Büromaterial	350	350				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	300	300				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	50	100				
6166000	Wartungskosten	200	400				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen		800				
6701100	Mieten für Gebäude	2.000	2.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	70	70				
6810000	Fachliteratur u. a.	1.900	1.900				
6832000	Telefonkosten	900	960				
6850000	Reisekosten	290	290				
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	50	200				
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	1.330	1.130				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	10.000	10.000				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	2.800	2.800				
17	Transferaufwendungen		250				
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien		250				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	262.031	290.461				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-238.261	-259.961				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-238.261	-259.961				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-238.261	-259.961				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 000610 Personalrat							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-238.261	-259.961				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.100				
9488000	VKE Ertrag	3.000	3.100				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	15.102	15.102				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	6.169	6.169				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.943	6.943				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-250.363	-271.963				

Produkt 000610 "Personalrat"

6701100 Mieten für Gebäude

Für die jährliche Personalversammlung muss die Stadthalle angemietet werden.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbil	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle Unterstützung kommunaler Gremien	Verantwortliche Person(en): NW
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Repräsentationen und Ehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme protokollarischer Aufgaben - Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung - Betreuung von Gästen - Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften und Patenschaften - Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen - Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten (Geschenke, Blumengebinde usw.) - Führung der Einladungskartei, Glückwünsche sortieren und ausfahren - Ermittlung von Besuchsterminen, Jubiläen und Geburtstag - Organisatorische Vorbereitungen von Ehrenbesuchen durch Magistratsmitglieder oder Ortsvorsteher - Beantragung von Ehrengeschenken durch den Hess. Ministerpräsidenten bzw. Bundespräsidenten - Erstellung der Urkunden des Hessischen Ministerpräsidenten, Unterstützung und Betreuung kommunaler Gremien - Vorbereitung und Einladung von Sitzungen städtischer Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ältestenrat, Wahlvorbereitungsausschuss, Magistrat) - Erstellung, Zusammenstellung und Versendung von Beratungsunterlagen - Protokollierung - Erstellung eines Jahres-Sitzungskalenders - Führung des Schriftverkehrs des Stadtverordnetenvorstehers, Kontaktstelle zum Magistrat - Mitarbeit in der AG der Stadtverordnetenvorsteher beim Hessischen Städtetag - Durchführung von Bürgerversammlungen - Kontaktstelle für die 20 Ortsbeiräte der Stadt Marburg - Organisation von Ausspracheabenden in den Stadtteilen, Protokollierung, Auswertung der Protokolle der Ortsbeiräte - Durchführung von Konferenzen der Ortsvorsteher mit dem Magistrat, Vorbereitung und Protokolldienst <p>Geschäftsstelle des Ausländerbeirats</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Einladung von Sitzungen des Ausländerbeirats - Führen des Schriftverkehrs des Ausländerbeirats - Umsetzen der Beschlüsse des Ausländerbeirats
Allgemeine Ziele	<p>Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der öffentlich wirksamen Aufgaben</p> <p>Präsentation und Darstellung der Stadt Marburg</p> <p>Sicherstellung der Arbeit der kommunalen Gremien und des Ausländerbeirats</p>
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Einwohner, Vereine und Partnerstädte, städtische Gremien, Kommunalpolitik
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Ehrensatzungen und Richtlinien Kommunalwahlgesetz und -ordnung

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbil		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung	11	10
Bürgerversammlungen des Stadtverordnetenvorstehers	1	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	55.720	55.500				
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	500	500				
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	50.400	47.400				
5487200	Verwaltungskostenerstattung Bäder	3.020	5.800				
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.800	1.800				
09	Sonstige ordentliche Erträge	11.000	7.000				
5304000	Abführung von Entgelten aus Nebentätigkeiten	11.000	7.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	66.720	62.500				
11	Personalaufwendungen	651.220	702.253				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	264.146	297.963				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	330.496	342.854				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	56.578	60.093				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		1.343				
12	Versorgungsaufwendungen	100.338	198.248				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	78.450	128.215				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	21.888	27.123				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		42.910				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.073	725.023				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	2.550	2.550				
6010100	Büromaterial	3.593	3.593				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	550	550				
6055000	Treibstoffe	7.700	7.700				
6082200	Blumenschmuck	1.000	1.000				
6102000	Dienstleistungen DBM	1.100	1.100				
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	482.250	494.200				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	625	625				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	5.700	5.700				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	5.900	5.900				
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	2.550	2.550				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.700	1.700				
6701100	Mieten für Gebäude	7.800	7.800				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	39.600	39.600				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	1.400	1.400				
6710100	Leasing von KFZ	5.600	5.600				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.400	1.400				
6790000	Sonstige Sachkosten	660	660				
6810000	Fachliteratur u. a.	825	825				
6832000	Telefonkosten	13.800	13.800				
6840000	Ämtliche Bekanntmachungen	19.500	19.500				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6850000	Reisekosten	3.660	3.660				
6860100	Verfüungsmittel	4.700	4.700				
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000				
6861100	Internetpräsentationen	1.000	1.000				
6861400	Ausstellung "Justiz im Dritten Reich"		15.000				
6861500	Weiterführung Integrationsvereinbarung		30.000				
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	7.450	9.450				
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	32.050	32.050				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	460	460				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	1.200	1.200				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.260	2.260				
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.790	1.790				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	700	700				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	211.780	211.780				
7124100	Ersatz von Miete (Stadthalle) - öffentl. Bereich	7.000	7.000				
7128100	Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz	30.000	30.000				
7128121	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege	200	200				
7128200	Zuschüsse für Sozial- und Jugendwesen	5.000	5.000				
7128201	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit	500	500				
7128300	Zuschüsse für Gesundheitswesen, Sport, Erholung	2.200	2.200				
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	5.200	5.200				
7128520	Zuschüsse an Vereine	4.100	4.100				
7128600	Ersatz von Miete (Stadthalle) - übrige Bereiche	20.000	20.000				
7128800	Mietverrechnungen	300	300				
7128900	Fraktionszuschüsse	131.280	131.280				
7178100	Zuschuss Job-Ticket Mandatsträger	6.000	6.000				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	603	603				
7030000	Kfz-Steuer	603	603				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.630.014	1.837.907				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.563.294	-1.775.407				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.563.294	-1.775.407				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.563.294	-1.775.407				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.563.294	-1.775.407				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	50.500	47.600				
9488000	VKE Ertrag	50.500	47.600				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	99.138	99.138				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	43.963	43.963				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	47.475	47.475				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	7.700	7.700				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.611.932	-1.826.945				

Produkt 009010 "Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung"

5481100 Kostenerstattungen vom Kreis

Der Kreis erstattet seinen Anteil für die Ehrenamtscard.

6001000 Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

30 €	Inventar Stadtverordnetenversammlung
1.200 €	Ausländerbeirat
700 €	Inventar Magistrat
120 €	Inventar Ortsbeiräte
<u>500 €</u>	Ehrenamtscard
2.550 €	

6010100 Büromaterial

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

1.000 €	Ausländerbeirat
1.600 €	Magistrat
350 €	Ortsbeiräte
500 €	Ehrenamtscard
<u>143 €</u>	Sonstiges
3.593 €	

6131000 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige

Der Ansatz enthält eine Erhöhung um 12.000 € für den Gestaltungsbeirat.

6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

1.200 €	Empfänge
<u>500 €</u>	Ehrenamtscard
1.700 €	

("Empfänge" und "Ehrenamtscard" tauchen als eigenständige Bezeichnungen/Ansätze nicht mehr auf. Ihre Kosten sind auf verschiedene neue Konten verteilt.)

6701100 Mieten für Gebäude

Es handelt sich um die Miete an die Stadthalle für Veranstaltungen des Magistrats.

6771000 Aufw. f. Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Die Mittel sind vorgesehen für die Arbeit des Ausländerbeirates.

6790000 Sonstige Sachkosten

Die Mittel werden veranschlagt, damit der Behindertenbeirat bei Bedarf einen Gebärdendolmetscher einsetzen kann.

6832000 Telefonkosten

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

1.000 €	Stadtverordnetenversammlung
7.800 €	Magistrat
<u>5.000 €</u>	Ortsbeiräte
13.800 €	

6840000 Amtliche Bekanntmachungen

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

17.800 €	Stadtverordnetenversammlung
300 €	Magistrat
<u>1.400 €</u>	Ortsbeiräte
19.500 €	

6861500 Weiterführung Integrationsvereinbarung

Der Ansatz soll die notwendigen Kosten abdecken, die sich aus der Umsetzung der Integrationsvereinbarung ergeben können.

6850000 Reisekosten

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

1.500 €	Stadtverordnetenversammlung
460 €	Seniorenbeirat
150 €	Ausländerbeirat
1.500 €	Magistrat
<u>50 €</u>	Ortsbeiräte
3.660 €	

6860100 Verfügungsmittel

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

1.200 €	Stadtverordnetenvorsteher
<u>3.500 €</u>	Magistrat
4.700 €	

6861400 Ausstellung "Justiz im Dritten Reich"

Geplant ist eine Sonderausstellung gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt.

6862000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

1.500 €	Magistrat	DBM
6.450 €	Magistrat	Empfänge
1.000 €	Magistrat	Ehrungen
<u>500 €</u>	Ehrenamtscard	
9.450 €		

6869000 Sonstige Aufwendungen für Repräsentation

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

550 €	Ausländerbeirat		
15.000 €	Magistrat	bisher: "Sonstige Sachkosten"	Rosenmontag, Bewirtungen u. a.
12.000 €	Magistrat	bisher: "Ehrungen und Jubiläen"	Urkunden, Medaillen, Geschenke
<u>4.500 €</u>	Ortsvorsteher		
32.050 €			

7128100 Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz

Es handelt sich um den Zuschuss für das Stadtfest.

7128200 Zuschüsse für Sozial- und Jugendwesen

Die Mittel waren in den bisherigen Haushalten unter der Bezeichnung „Zuschüsse Bündnis für Familie“ veranschlagt.

7128510 Zuschüsse an Stadtteilgemeinden

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

4.000 €	Stadtteilgemeinden
<u>1.200 €</u>	AG der Stadtteilgemeinden
5.200 €	

7178100 Zuschuss Job-Ticket Mandatsträger

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

2.500 €	Stadtverordnetenversammlung
<u>3.500 €</u>	Magistrat
6.000 €	